

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **44 (1979)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nr. 4
44. Jahrgang
Dezember 1979

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Adresse der Mitarbeiterin von Nr. 4, 1979

Hildegard Gantner-Schlee, Dr. phil., Chrischonastrasse 39, 4132 Muttenz

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Für das laufende Jahr haben wir die Reproduktion eines Ausschnittes aus dem «Panorama vom St. Chrischona-Berge bei Basel» ausgewählt, das in drei Auflagen im Verlag von C. F. Spittler, Basel, erschienen ist: 1. Auflage 1845 (165 × 15 cm), 2. Auflage 1856, 3. Auflage 1871 (6 Blätter zu 53 × 32 cm). Zeichner war der bekannte Basler Kleinmeister Anton Winterlin, 1805—1894, gebürtig aus Degerfelden (Baden); als Lithograph zeichnet der Liestaler A. Gysin.

Der Vordergrund stellt in überaus klarer Federzeichnung den Dinkelberg dar, belebt durch zahlreiche Figuren (auf dem Ausschnitt springender Hund). Der Mittelgrund, in feiner Strichart, umfasst das Baselbiet, wobei die wichtigsten topographischen Objekte mit Nummern bezeichnet sind. Im Hintergrund erscheint die Alpensicht. Im unteren Teil des Panoramas (im Ausschnitt weggelassen) sind die Alpengipfel vom Säntis bis zur Jungfrau in grösserem Massstab festgehalten.

18 Tempelhof (Augst)

21 Belchenflue

24 Niederschöntal

23 Liestal

25 Rehhag

20 Schmutzbergflue

26 Frenkendorf

19 Füllinsdorf

22 Ruchen oder Dürregg

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse, Liestal, sind erhältlich:

Hans Dettwiler, Aus der Hofgeschichte der Bachtalen bei Langenbruck. Liestal 1977, 43 Seiten, mit 7 Bildern. Preis Fr. 3.—

Hans Dettwiler, Langenbrucker als Farmer in Amerika vor 100 Jahren. Liestal 1977, 49 Seiten, mit einer Kartenskizze. Preis Fr. 3.—

Jakob Eglin, Die historische Grenzsteinsammlung auf dem Kirchhof zu Muttenz. 2. Auflage. Preis Fr. 3.—

Reiner Jansen, Munzach, Frenkendorf, Füllinsdorf. Geschichte einer Kirchgemeinde. 64 Seiten, mit 20 Abbildungen. Liestal 1976. Preis Fr. 7.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen. 309 Seiten mit 81 Federzeichnungen von Willy Stäheli. Liestal 1976, Preis Fr. 25.—

Werner Strübin Bentz, Vom Liestaler Bäcker-, Zuckerbäcker- und Müllerhandwerk. Liestal 1977. 115 Seiten, mit 18 Bildern und 2 Karten. Preis Fr. 12.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen, Nachlese. Sonderabdruck aus «Baselbieter Heimatblätter». Preis Fr. 3.—

Hildegard Gantner-Schlee, Karl Jauslin, 1842—1904, Historienmaler und Illustrator. Sonderabdruck aus «Baselbieter Heimatblätter» 1979. Preis Fr. 3.—